Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

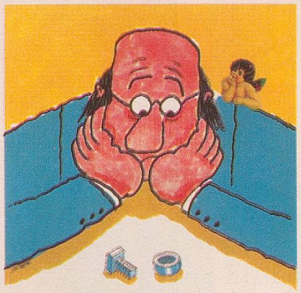
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In dieser Nummer

Zu unserem Titelbild



Auf die bekannte Frage, welches die bedeutendste Erfindung sei, welche von der Menschheit je hervorgebracht wurde, gibt es auch eine bekannte Antwort: Meistens heisst sie «das Rad», hie und da noch «der Buchdruck». Würde man heute eher sagen: der Computer? Wie bedeutend eine Erfindung ist oder war, erweist sich leider erst im Nachhinein, wenn auch klar geworden ist, welcher Missbrauch damit getrieben werden kann – und dann immer auch wird. Liegt das in der Natur der Sache oder in der Natur des Menschen?
Die wichtigste Erfindung dieses Jahrtausends ist leider noch nicht gemacht worden: Es fehlen uns immer noch die Geräte oder Techniken, mit denen Unbelehrbare zum schnellen Lernen und Umdenken gebracht werden könnten.

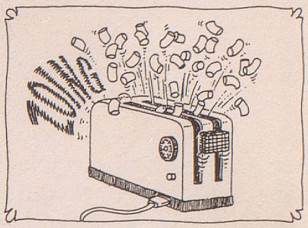
(Titelbild: Hans Moser)

Blick in die Schweiz — Seiten 10/11

Markus Fricker

News aus der Swiss-Food-Szene

Wenn Sie jemandem schildern sollten, welches die interessantesten Gerichte der Schweizer Küche sind, merken Sie bald, dass *die* Schweizer Küche schlechthin gar nicht existiert. Es gibt aber «International Swiss Food», und darüber ist Neues zu berichten.



Im Objektiv — Seiten 20/22

Michael von Graffenried/ Ueli Schmezer

Erfinderlohn – ist oft kärglich

Es ist beileibe nicht leicht, Erfinder zu sein, und die wenigsten, die sich so nennen, schaffen es, von den Einkünften aus ihren Geniestreichen zu leben. Neben den grossen fristen auch viele verkannte Genies ihr – in diesem Fall kärgliches – Dasein ...

Heftmitte — Seiten 24/25

H. U. Steger

Die Hassyrer entdecken das Schlachtross

Diese Erfindung musste ja einmal kommen: Der Missbrauch des Tieres zu Kriegszwecken.

Auf ein Wort: Erfinder – die wahren Wohltäter der Menschheit	Seite 5
Blick in die Schweiz: Visitez Berne!	Seite 7
Moret vermisst Streicheleinheiten	Seite 13
Weltbühne: Nomen est omen – à la Russe	Seite 18
Variété: Grössere Medaillenflut in Sicht?	Seite 28
Und wenn die Herzensbrecher kommen?	Seite 35
Der Comic: Feierabend bei Frau H.	Seite 45

NICHT *in dieser Nummer*

Die Aids-Warnspots sollen in aller Stille vom Bildschirm verschwinden. Anscheinend will das Fernsehen DRS mit den zwei nackten Körpern nicht mehr weiter die Unmoral fördern. Kriminal- und Gangsterfilme, in denen Leute zum Teil serienweise abgeknallt werden, sind jedoch weiterhin zu sehen. Hier siegt ja schliesslich immer «das Gute» ...

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–

Abonnementspreise,

Schweiz:	12 Monate Fr. 92.–	6 Monate Fr. 50.–
*Europa *:*	12 Monate Fr. 106.–	6 Monate Fr. 57.–
*Übersee *:*	12 Monate Fr. 139.–	6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung:	Walter Vochezer-Sieber, eidg. dipl. Verkaufsleiter Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Tel. 01/55 84 84
Anzeigenverkauf:	Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Pour la Suisse romande:	Presse Publicité SA, case postale 258 1211 Genève 11, Tel. 022/36 73 40/49
Touristikwerbung:	Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66
Anzeigenadministration:	Silvia Aebli, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Inseraten-Annahmeschluss:	Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise:	Nach Tarif 1987/1